Mo. 09.11.2026

Ringversuchsmail 2026/B4-I

Der letzte Ringversuch Bakteriologie 2026

Liebe Freunde der Urinmikrobiologie,

wie schnell das Jahr vergeht, merkt man auch daran, dass bereits der letzte Ringversuch Bakteriologie dieses Jahr gestartet ist. Das RfB hat den letzten Ringversuch schon im Oktober gehabt, INSTAND organisiert jetzt im November den abschließenden Ringversuch.

Das Ringversuchsfinale 2026 scheint seinem Namen Ehre machen zu wollen. Alle drei Keime stammen wohl nicht aus dem üblichen Keimspektrum. Bei Keim 3 ist kein Antibiogramm gefordert, was immer auf etwas „Exotisches" hindeutet. Wir sind gespannt, wie schwer es wird, sind aber zuversichtlich die Herausforderung gemeinsam stemmen zu können.

Nächste Woche, am Mi 18.11.2026 von 15-17 Uhr findet auch unsere **URMI-Plus-Info-Veranstaltung** statt. Wir hatten davon schon berichtet. Zwischenzeitlich gab es einige Probleme mit der Website und damit einhergehend auch mit dem Link und QR-Code. Dies ist inzwischen behoben und man kann sich nun ohne Probleme anmelden.

Und noch ein weiterer Hinweis auf die letzten URMI-Sprechstunden in diesem Jahr: Am Mi 09.12.2026 findet von 13-14 Uhr die Virtuelle Sprechstunde zum Thema „Überblick QM: Was brauche ich alles?" statt. Diese ist für alle URMI-Mitglieder kostenfrei. Anmelden kann man sich über diesen Link oder über unsere Website https://diagwiss.de/seminare-buchen#URMI-Sprechstunde. Anschließend findet auch die QM-Sprechstunde von 14-15 Uhr statt. Hier werden die Kapitel 7, 8 und 9 des QM-Ordners besprochen und ist für alle Praxen, die das QM-Modul gebucht haben, kostenfrei. Anmelden kann man sich dazu über diesen Link oder ebenfalls über unsere Website.

Soweit von uns, viel Erfolg allen teilnehmenden Praxen beim letzten Ringversuch Bakteriologie im Jahr 2026,

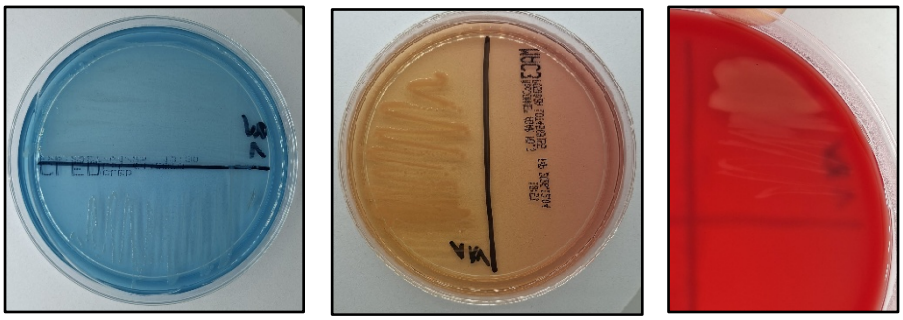
Ivo Beyaert, Beatrice Blenn, Petra Heuck & das URMI – Team

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der URMI-Mitgliedschaft. Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Identifizierung

Keim 1
Keim 1 wächst auf CLED, wächst auf MacConkey, aber nicht auf Sabouraud-G/C. Wir schließen auf einen klassischen Gramnegativen. Bei genauem Hinsehen konnten wir bei uns auch auf dem Blut-CNA ein leichtes Wachstum feststellen. Trotzdem gehen wir von einem Gramnegativen aus.

Eine Gelbfärbung auf dem CLED oder eine Rosarotfärbung auf dem MacConkey ist nicht zu sehen.

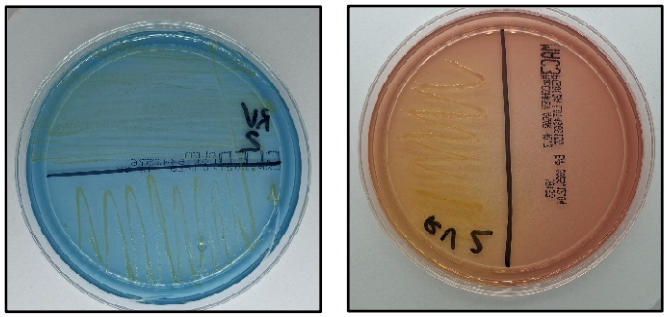


Keim 1 zeigt auf CLED und MacConkey deutliches Wachstum. Auch auf Blut-CNA ist leichtes Wachstum zu sehen.

Wir führen hier auf jeden Fall eine Oxidase-Reaktion durch.

Keim 2
Keim 2 wächst auf CLED und auf MacConkey, aber nicht auf Sabouraud-G/C. Auch auf dem Blut-CNA ist in diesem Fall kein Wachstum zu sehen.

Auch hier sieht man keine typischen Verfärbungen durch eine Laktoseverwertung. Der MacConkey bleicht im Gegenteil eher aus und wird leicht ocker, was auf das Fehlen einer Laktoseverwertung hindeutet.



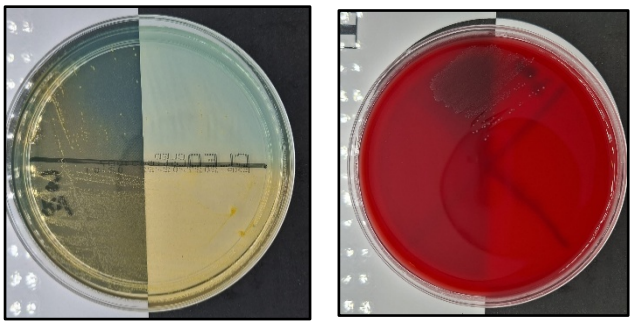
Keim 2 wächst auf CLED und MacConkey, nicht aber auf den anderen Platten der Erstanlage.

Auf dem CLED ist eine leichte Gelbfärbung zu sehen, hierbei handelt es sich aber wohl eher um eine Eigenfärbung der Kolonien, denn die gelbe Farbe dringt nicht in den Agar vor, und sieht auch eher etwas „schmutzig“ aus.

Auch hier führen wir eine Oxidase-Reaktion durch.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der URMI-Mitgliedschaft. Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.

Keim 3
Keim 3 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, nicht aber auf MacConkey oder Sabouraud-G/C. Das Wachstum ist eher schwach, aber doch gut sichtbar. Wir schließen auf einen Grampositiven.



Keim 3 wächst auf CLED und auf Blut-CNA, aber nicht auf MacConkey oder Sabouraud-G/C.

Hier führen wir routinemäßig eine Katalase-Reaktion durch.

Antibiogramm

Allgemein
Zum Antibiogramm schreiben wir am Mittwoch detaillierte Informationen. Bis dahin der Hinweis, sich mit dem Begleitschreiben von INSTAND auseinander zu setzen. Hier ist aufgeführt, wie viele Testungen pro Keim durchzuführen sind.

Bei Keim 1 und 2 sollen jeweils sechs Antibiotika getestet werden, bei Keim 3 ist kein Antibiogramm verlangt. Das macht uns stutzig, denn bei klassischen Staphylokokken, Streptokokken oder Enterokokken ist ein Antibiogramm normalerweise notwendig.

Um Hefen handelt es sich nicht, sonst hätten wir Wachstum auf dem Sabouraud-G/C gesehen.

Sie erhalten diese Rundmail im Rahmen der URMI-Mitgliedschaft. Dies ist eine kostenpflichtige Leistung und darf nicht an Unbeteiligte weitergeleitet werden.